

Aufmerksamkeit für Ihr Thema: **Ein Info-Stand**



Die Infos gibt es auch zum Anhören:

www.politik-fuer-alle.de/leicht



Aufmerksamkeit für Ihr Thema: Ein Info-Stand

Mit einem Info-Stand bekommen Sie Aufmerksamkeit für Ihr Thema.

Sie machen Ihr Thema bekannter.

Dann setzen sich mehr Leute für das Thema ein.

Dann merken die Politiker:

Das Thema ist wichtig in der Gesellschaft.

Dann kümmern sich die Politiker
um das Thema.



Was ist ein Info-Stand?

Ein Info-Stand ist meistens ein Tisch.

Sie können Plakate an den Tisch hängen.

Sie können Schilder mit Ihrer Botschaft aufstellen.

Sie können Info-Zettel auf den Tisch legen.

Oder Info-Karten zu Ihrem Thema.

Aufmerksamkeit kann bedeuten:

- Es gibt Berichte über das Thema.
Zum Beispiel im Fernsehen oder in der Zeitung.
- Man kann im Internet viel zu dem Thema lesen.
- Menschen unterhalten sich über das Thema.
Oder sie schreiben auf dem Handy über das Thema.



Ein Info-Stand kann auch ganz anders aus-sehen.

Sie können zum Beispiel ein Sofa aufstellen.

Dann können sich Leute zu Ihnen setzen.

Und Sie können über Ihr Thema reden.

Wichtig:

Sprechen Sie Menschen an.

Stellen Sie Fragen zu Ihrem Thema.

Verteilen Sie Ihre Info-Zettel.

So bekommen Sie

Aufmerksamkeit für Ihr Thema.



Hinweis:

Wir schreiben nur die männlichen Wörter.

Zum Beispiel:

Wir schreiben im Heft nur das Wort **Politiker**.

Das Wort ist kurz.

Man kann das Wort gut lesen.

Also damit sind gemeint: **Politiker** und **Politiker·innen**.

Wir meinen immer alle Geschlechter.



Prüf-Liste

Passt ein Info-Stand zu Ihnen?

- Sie möchten mit·machen bei der Politik.
- Sie finden ein Thema wichtig.
Sie kennen zum Beispiel Probleme an Ihrem Wohn-Ort.
Sie haben Ideen für Ihren Wohn-Ort.
- Sie wollen das Thema bekannt machen.
- Sie trauen sich, mit fremden Menschen zu reden.
- Andere Menschen schauen Sie an.
Sie fühlen sich dabei wohl.



Dann ist ein Info-Stand eine gute Idee.

Einen Info-Stand machen – so geht das:

1. Finden Sie andere Menschen.

Wer kann mit·machen?

2. Schreiben Sie Ihre Botschaft auf.

- Was ist Ihr Thema?
- Was wollen Sie bekannt machen?





3. Planen Sie den Info-Stand.

Wie soll Ihr Info-Stand aussehen?

4. Legen Sie einen Ort für den Stand fest.

Und ein Datum.

Zum Beispiel am Wochenende.

Dann sind mehr Leute in der Stadt.

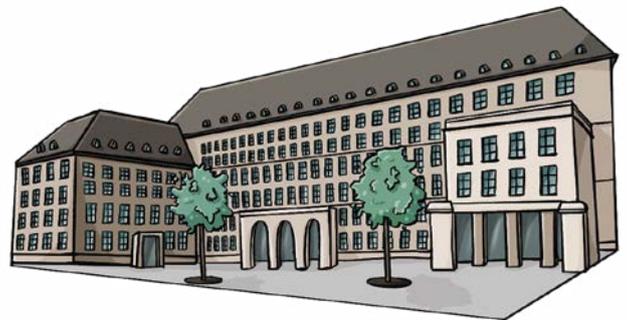
Und Sie bekommen mehr Aufmerksamkeit.

5. Anmeldung im Rathaus

Sie müssen den Info-Stand anmelden.

Fragen Sie im Rathaus nach,

wie das geht.



6. Machen Sie Info-Zettel zu Ihrem Thema.

Schreiben Sie auf, was Sie wichtig finden.

Und was sich ändern soll an Ihrem Wohn-Ort.

Zum Beispiel:

Sie fordern einen barriere-freien Bahnhof.

Sie können die Info-Zettel an Ihrem Stand verteilen.

7. Erzählen Sie über Ihren Info-Stand.

Sagen Sie der Zeitung von Ihrem Wohn-Ort Bescheid.

Oder dem Radio-Sender von Ihrem Wohn-Ort.

Sagen Sie den Reportern den Termin vom Info-Stand.

Die Reporter können dann über Ihren Stand berichten.

Wer hat das Heft gemacht?

Landesarbeitsgemeinschaft SELBSTHILFE NRW
Projekt „Politische Partizipation Passgenau!“



Politische
Partizipation
Passgenau!

Kontakt für Fragen

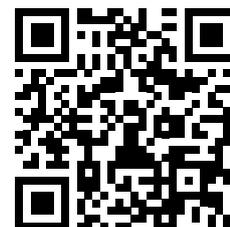
E-Mail: mehr-partizipation@lag-selbsthilfe-nrw.de

Telefon-Nummer: 01 62 – 713 61 39

Sie können uns auch bei WhatsApp schreiben.

Sie können unsere Internet-Seite besuchen:

www.politik-fuer-alle.de/leicht



Übersetzung in Leichte Sprache

Inga Kramer und Kirsten Czerner-Nicolas

Textprüfung

Arbeitsgruppe Leichte Sprache,

Christopherus Werkstätten Gottessegen gGmbH, Dortmund

Bilder

Inga Kramer, www.ingakramer.de

Gestaltung

zweiband.media GmbH, www.zweiband.de

Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW
hat Geld für das Projekt gegeben.

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



